

Sande Stahlguss denkt im Team

Das Unternehmen aus Sande wurde vor mehr als 60 Jahren gegründet. Es genießt weltweit einen guten Ruf.

SANDE/JS – „Stahl ist nicht gleich Stahl.“ Damit stellt Holger Lau, Technischer Geschäftsführer, von vornherein klar, mit welchem anspruchsvollen und schwer zu behandelnden Werkstoff die Sande Stahlguss GmbH zu tun hat. Doch der Diplomingenieur und Metall-Spezialist ist sich mit dem für den kaufmännischen Bereich zuständige Geschäftsführer Fred Menn einig: Seit seiner Gründung vor mehr als 60 Jahren hat das Unternehmen weltweit einen sehr guten Ruf als kompetenter Partner insbesondere für Kunden aus den Bereichen Kraftwerksindustrie sowie Maschinen- und

Schiffbau erworben.

Bei der Know-How-intensiven Herstellung von hochbeanspruchten Gussteilen in Einzel- und Kleinserienfertigung vor allem für Dampfturbinen-Teile setzt das Unternehmen seit Jahren auf Gemeinschaftsforschung mit namhaften Turbinenherstellern. Doch immer wieder weisen die beiden Geschäftsführer auf einen Faktor, der für die Sande Stahlguss von besonderer Bedeutung ist: Die Leistungsfähigkeit des Unternehmens ist für Lau und Menn das Ergebnis der Motivation, Flexibilität und Kompetenz aller Mitarbeiter.

„Im Team zu denken und bereichsübergreifend miteinander zu kommunizieren sind die wichtigsten Attribute, um im Interesse des Kunden tätig zu sein“, heißt es in einem Firmenportrait. Dass die jahrzehntelange Erfahrung des Unternehmens in Auswahl und Umgang mit Werkstoffen sowie den Herstellungsverfahren eine solide Grundlage für die Fertigung von anspruchsvollen Stahlgussteilen eine große Rolle spielt, versteht sich damit von selbst.

Bevor der 1580 Grad heiße flüssige Stahl in eine Form gegossen wird, gibt es eine komplizierte Planungs- und Vorbereitungsphase. Um eventuelle Probleme von vornherein so weit wie möglich auszuschließen, wird die Herstellung jedes Gussteiles an Computern simuliert. Anhand von Modellen werden dann die Formen und so genannten Kernkästen er-



Bevor der Stahl bei „Sande Stahlguss“ in eine Form gegossen wird, gibt es eine komplizierte Planungs- und Vorbereitungsphase.

FOTO: SANDE STAHLGUSS

stellt, die die Außen- und Innenkonturen des Gusstückes bestimmen. Doch nach dem Guss ist die Arbeit noch längst nicht getan. Um Risse oder Hohlräume zu erkennen, erfolgt eine zerstörungsfreie Prüfung mit Ultraschall. Auch werden die „Rohlinge“ durch Fräsen und Schleifen auf die genaue Form und die richtigen Maße gebracht. Hier arbeitet das Sander Unternehmen eng mit der Haar Mechanische Fertigung GmbH & Co. KG in Varel zusammen.

Ganz groß im Geschäft ist die Sande Stahlguss als Zulieferer für Kraftwerkshersteller. „Wir arbeiten weltweit mit allen großen Turbinenbauern zusammen“, so Fred Menn stolz. „Eine solche Position kann man sich nur erarbeiten“, meint auch Holger Lau.

Denn die Anforderungen an Bauteile für Dampf- und Gasturbinen sind besonders hoch. Beim Dauerbetrieb in einem Kraftwerk werden Temperaturen von bis zu 625 Grad erreicht, bei Kraftwerken der Zukunft mit einem

SANDE STAHLGUSS

Gegründet wurde die Gießerei 1947 zur Herstellung von Gussteilen für den Schiffs- und Maschinenbau. Die Sande Stahlguss GmbH liefert heute weltweit Gusstücke aus hoch- und warmfesten, kaltzähem, rost-, säure- und hitzebeständigen Stählen sowie aus Stahlguss für allgemeine Verwendungszwecke.

Der Betrieb beschäftigt 210 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, 21 davon sind Auszubildende in unterschiedlichen Berufen. Mit der Papenburg Meyer-Werft besteht eine Partnerschaft bei der gemeinsamen Ausbildung von Nachwuchskräften.

besonders hohen Wirkungsgrad werden es schon mal gut 700 Grad sein. „Da wird der Stahl schon dunkelrot“, erklärt Lau. Außerdem muss das Material einem Druck von bis zu 300 bar standhalten. Ausgelegt ist eine Turbine für eine Lebensdauer von 200 000 Betriebsstunden. „In der Regel halten unsere Teile aber länger“, so der Diplomingenieur.

Verarbeitet wird bei Sande Stahlguss ausschließlich sortierter Schrott. Weil Stahl ohne Auswirkungen auf dessen Qualität beliebig oft eingeschmolzen werden kann, findet in dem Unternehmen praktisch ein Materialkreislauf statt. „Es geht nichts verloren“, so Lau. Auch rund 85 Prozent des Formsandes für die Gussformen können nach einer entsprechenden Aufbereitung wiederverwendet werden.

Einen Einbruch beim Kraftwerksturbinen-Geschäft mit zunehmender Nutzung regenerativer Energien befürchten die beiden Geschäftsführer nicht. „Es wird so schnell keine alternativen Energien geben, die Dampfkraftwerke kompensieren können“, ist sich Holger Lau sicher. Weil der Energiebedarf weltweit steigt, werde es „immer einen Mix“ geben.

35 Prozent Exportanteil bei Sande Stahlguss

SANDE/JS – Bei rund 35 Prozent liegt mittlerweile der Exportanteil der Sande Stahlguss GmbH. „Wir sind bestrebt, diese Quote zu steigern“, geben die beiden Geschäftsführer Fred Menn und Holger Lau die Marschrichtung vor. Die Chancen dafür stehen gut. Viele Kunden unter anderem in Indien, China und Russland setzen immer mehr auf Gas- und Dampfturbinenteile „Made in Sande“. Zu den fünf bedeutendsten Spezial-Gießereien in Europa gehört das Unternehmen ohnehin schon – für den Bereich der Gas- und Dampfturbinen zählt Sande Stahlguss sogar weltweit zu den „Top 5“.

Das Unternehmen an der Sander Gießereistraße verfügt über ein eigenes Modellbaucenter, moderne Schmelz- und Wärmebehandlungsöfen sowie über Manipulatortech-

Viele Kunden auf der ganzen Welt setzen immer mehr auf Gas- und Dampfturbinenteile „Made in Sande“

nik und ein angeschlossenes Bearbeitungszentrum mit CNC-Technik. „Qualität ist ein permanenter Prozess“, so die Unternehmensführung, die deshalb großen Wert auf eine zuverlässige Gießtechnik legt, in die Erkenntnisse aus der computergestützten Erstarungssimulation einfließen. Die Sande Stahlguss GmbH liefert ein vielfältiges Werkstoffprogramm an die verschiedensten Branchen. Gefertigt werden Einzelstücke bis zu 35 Tonnen Gewicht, wofür allein 55 Tonnen flüssiger Stahl vergossen wird.

Die Abmessungen können bis zu sechs Meter (Länge) sowie bis zu vier und drei Meter in der Breite bzw. in der Höhe betragen. Komplexe Anfertigungen können in mehreren Bauteilen durch Konstruktionsschweißen miteinander verbunden werden und bis zu 100 Tonnen wiegen.



Die Geschäftsführer von „Sande Stahlguss“: Fred Menn (links) und Holger Lau.

WZ-FOTO: LÜBBE

Blaudruckerei im Hartrepel



Lebendige Museumswerkstatt: „Vom Hexen und Blaufärben“
Handdrucke jahrhundertalter Muster auf Leinen, Hanf und Seide
Sammlung zur Geschichte der Indigo-Färberei und Stoffdruckerei in Ostfriesland und Oldenburg
Georg Stark • 26441 Jever
Telefon 0 44 61/7 13 88
Internet: www.blaudruckerei.de

Innovation aus der Region

M & D FLUGZEUGBAU

EASA Entwicklungs-, Herstellungs- und Instandhaltungsbetrieb
Streeker Straße 5b • 26446 Friedeburg • +49 (0) 44 65 • 94 21 14
Email: info@md-flugzeugbau.de • Web: www.md-flugzeugbau.de

Zur Unternehmertaga

am 31. Januar 2009 begrüßen der Rat und die Verwaltung alle Gäste auf das Herzlichste in der Kreisstadt Jever!



Das neue Wir-Gefühl: Genossenschaften.

Besonders dem Mittelstand in seiner ganzen Breite fühlen wir uns als Genossenschaftsbank verpflichtet und verbunden. So sind die Volksbanken Raiffeisenbanken als Selbsthilfeeinrichtungen mittelständischer Unternehmer entstanden. Dieser Ursprung prägt unser Selbstverständnis bis heute.

Wir machen den Weg frei

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Telefon 0 44 61 / 915-0
www.volksbank-jever.de

Volksbank Jever eG
Die erste Adresse

HIER ZU HAUSE.
Oldenburgische Landesbank

Luftverkehr Friesland Harle



Auszug aus dem Sommerflugplan

Von Harle nach Wangerooge: 8.00 Uhr, 9.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr, 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, 16.00 Uhr, 17.00 Uhr, 18.00 Uhr täglich.

Von Wangerooge nach Harle: 8.15 Uhr, 9.15 Uhr, 10.15 Uhr, 11.15 Uhr, 12.15 Uhr und 15.15 Uhr, 16.15 Uhr, 17.15 Uhr, 18.15 Uhr täglich.

Von Harle und Wangerooge nach:
• Wilhelmshaven • Helgoland • Langeoog • Baltrum • Norderney • Juist • Borkum

Abflugzeiten und Preise auf Anfrage.

Fragen Sie nach dem Flugplan auch für Rund-, Fracht- und Charterflüge

Luftverkehr Friesland, Flugplatz Harle
26409 Wittmund-Carolinensiel • Tel. (0 44 64) 94 81 -0
Bitte Gesamtflugplan anfordern!

www.insellieger.de und in den I-Punkten